

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Vor allem drei Faktoren prägten die Börsenlandschaft im Januar: US-Präsident Obamas geplante Eingriffe im Bankensektor, Sorgen über das Ausmaß der Staatsverschuldung Griechenlands und Spekulationen, China könnte demnächst die geldpolitischen Zügel straffen. Letzteres schürte Ängste vor einem Rückgang der Rohstoffnachfrage und erklärt zum großen Teil, warum die Rohstoffpreise im Monatsverlauf eine scharfe Korrektur verzeichneten. Das Zusammenspiel dieser ungünstigen Bedingungen hatte einen negativen Effekt auf die Stimmung der Anleger. Der M&G Global Basics Fund verlor 1,7 Prozent, während seine Benchmark, der FTSE Global Basics Composite Index, um 1,1 Prozent fiel. Die Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global büßte 1,3 Prozent ein

Positive Beiträge

Positionen des Fonds in Konsumwerten stärkten das Ergebnis im Januar, da defensivere Titel angesichts der wachsenden Risikoscheu der Anleger gefragt waren. Generell wurden stabile Unternehmen des Lebensmittel- und Agrarsektors mit hohen Cashflows bevorzugt. Beispiele sind Agrana Beteiligungs-AG (deutscher Zucker- und Fruchtsaftproduzent), Kerry (irischer Lebensmittel- und Zutatenhersteller) und die US-Unternehmen Constellation Brands (alkoholische Getränke) und Scotts Miracle-Gro (Gartenprodukte).

Das Vertrauen in Agrana profitierte auch von ermutigenden Ergebnissen, die während des Monats veröffentlicht wurden. Das Unternehmen meldete für neun Monate einen Gewinn von 57,8 Mio. Euro. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum, in dem Agrana einen Verlust von 16,1 Mio. Euro verbucht hatte, bedeutete dies eine erhebliche Verbesserung.

Sehr erfreut reagierten die Anleger auch auf Maßnahmen von Constellation Brands zum Schuldenabbau, über die in den Finanzergebnissen für das dritte Quartal 2009 berichtet wurde.

Fondsvolumen	€4.460,2 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	18,0%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite Index *
Anzahl der Positionen	64

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Der Prozess dauerte im Januar an, als das Unternehmen seine britische Apfelweinsparte an C&C verkaufte.

Wichtige Beiträge leisteten auch die Positionen des Fonds in den Chemiewerten Symrise und Arkema. Der deutsche Aroma- und Duftstoffproduzent Symrise profitierte von einer positiveren Beurteilung seiner Aussichten durch den Markt. Das Unternehmen eröffnete im Januar ein neues Werk in Singapur, in dem flüssige Aromastoffe hergestellt werden sollen. Der Schritt erfolgte im Rahmen von Bemühungen, das Produktionsspektrum und die Kapazitäten in Asien auszubauen. Diese begrüßenswerte Entwicklung bestätigt das Vertrauen von Fondsmanager Graham French in die langfristigen Aussichten des Unternehmens.

Negative Beiträge

Die Rohstoffpreise fielen gegen Ende des Monats, als Sorgen um die zukünftige Nachfrage aus China aufkamen. Darunter litten zyklische Titel im Portfolio, die in der Produktion und Lieferung von Rohstoffen und Metallen tätig sind. Der britisch-afrikanische Platinkonzern Lonmin, der in Hongkong ansässige Rohstoffhändler Noble Group und der französische Mineralienproduzent Imerys zählten zu den Titeln, deren Kurse nachgaben. Die Gründe des Fondsmanagers für das Engagement in diesen Titeln bleiben aber stichhaltig. Alle drei Unternehmen erwirtschaften positive Cashflows, verfügen über attraktive Vermögenswerte und profitieren vom Wachstum in den Entwicklungsländern.

Unter Druck stand auch die Aktie von Tullow Oil, nachdem der britisch-irische Öl- und Gasexplorationskonzern eine beträchtliche Kapitalerhöhung vorgenommen hatte. Den Erlös verwendete Tullow größtenteils zur Ausübung des Rechts, seinem Partner Heritage Oil dessen Anteil an dem Ölfeld am Albertsee (Uganda) abzukaufen. Die Akquisition wurde durch eine Entscheidung von Heritage Oil ausgelöst, seinen Teil an einen Dritten zu verkaufen. Die Kapitalerhöhung kam zwar etwas unerwartet, fand aber die Zustimmung der meisten Aktionäre. French beurteilt Tullow Oil weiterhin zuversichtlich. Nach seiner Einschätzung handelt es sich um ein herausragendes Öl- und Gasunternehmen mit einem erstklassigen Portfolio lukrativer Assets in Afrika.

Veränderungen im Portfolio

Der Fondsmanager beendete im Januar das Engagement in Elders. Der diversifizierte australische Agrardienstleister hat Frenchs Erwartungen nicht erfüllt, zum Teil wegen des weitgehend erfolglosen Umstrukturierungsprogramms, zum Teil wegen der mangelnden Konzentration auf die Schaffung von Shareholder-Value. Ähnliche Probleme veranlassten French zur Reduzierung der kleinen Position in dem Filmhersteller Eastman Kodak, dessen Wettbewerbsvorsprung angesichts der Konkurrenz aus China geschrumpft ist.

Nach einer Phase kräftig steigender Kurse im Rohstoffsektor haben die Bewertungen einiger Titel nach Ansicht des Fondsmanagers ein Niveau erreicht, auf dem die Begründung für ein Investment nicht mehr so überzeugend ist wie vor einem Jahr. Vor diesem Hintergrund reduzierte French das Engagement des Fonds in einigen der konjunkturabhängigeren Positionen. So entschloss er sich etwa zur teilweisen Gewinnmitnahme bei dem diversifizierten Bergbaukonzern BHP Billiton. Ein Teil der Erlöse aus dem Verkauf wurde in defensivere Titel wie den amerikanischen Hersteller von Lebensmittelzutaten Corn Products reinvestiert.

French sieht jedoch im Bergbausektor nach wie vor günstige Gelegenheiten. Er wird auch künftig zugreifen, sofern er

überzeugt ist, dass das betreffende Unternehmen gut geführt ist, attraktive Vermögenswerte besitzt und finanziell solide dasteht. So stockte er die Positionen in dem Kohle- und Eisenproduzenten Aquila Resources und dem Goldminen-Unternehmen Rolute Mining (beide mit Sitz in Australien) auf.

Einen weiteren Zukauf tätigte French bei dem weltweit operierenden Hafenbetreiber DP World. Nach der Finanzmisere der staatlichen Dubaier Immobiliengesellschaft Dubai World haben viele Anleger ihr Engagement in Aktien reduziert, die eine Verbindung zu dem Emirat haben. DP World bleibt aber ein Unternehmen mit guter Kapitalausstattung und einem breit gefächerten Portfolio aus erstklassigen Häfen weltweit, das laut French vom langfristigen Wachstum des globalen Handels profitieren sollte.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	6,6	27,3	-20,7
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	16,1	43,5	-27,4
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	50,6	25,4	25,2
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	22,3	3,7	18,6
Kasse	4,4	0,0	4,4

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	29,8	14,3	15,5
Gesundheitswesen	4,9	0,0	4,9
Verbrauchsgüter	27,8	23,1	4,7
Finanzdienstleistungen	2,0	0,0	2,0
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	18,4	22,1	-3,7
Verbraucherdienstleistungen	7,8	12,9	-5,1
Versorger	0,0	8,3	-8,3
Öl & Gas	4,9	19,1	-14,2
Kasse	4,4	0,0	4,4

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	25,3	40,3	-15,0
Großbritannien	21,3	10,6	10,7
Frankreich	13,5	5,6	7,9
Australien	10,4	3,4	7,0
Singapur	6,0	0,6	5,4
Österreich	4,1	0,1	4,0
Deutschland	3,4	4,2	-0,8
Irland	2,7	0,2	2,5
Andere Länder	9,0	34,9	-25,9
Kasse	4,4	0,0	4,4

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	27,1
Euro	24,2
Britisches Pfund	23,9
Australischer Dollar	12,3
Singapur Dollar	6,1
Hongkong Dollar	2,4
Sonstige	3,9

Risikomerkmale

Zum 31/12/2009 (über 3 Jahre)	
Alpha:	1,66
Information Ratio:	0,16
Sharpe Ratio:	0,16
Historischer Tracking Error:	9,85
Beta:	0,93
Standardabweichung:	22,04
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	8,71
Active Money:	193

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	4,4	0,1
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	4,4	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	4,2	0,3
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	4,0	0,0
Sims	Australien	Industrieunternehmen	3,9	0,0
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,6	0,0
Fraser and Neave	Singapur	Industrieunternehmen	3,5	0,0
Constellation Brands	USA	Verbrauchsgüter	3,2	0,0
Colgate-Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	3,2	0,3
Johnson Matthey	Großbritannien	Grundstoffe	3,0	0,0

In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performancedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 31. Januar 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt, M&G International Investments Ltd., Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxembourg, M&G International Investments Ltd. In der Schweiz: Bitte wenden Sie sich an M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 5679